

Protokoll

der erweiterten Tagung des Spielbezirkes Dresden des JSBS am 03.07.2014 in Bautzen, Albert-Schweitzer-Str. 1b

Punkt 1: Der Bezirksjugendspielleiter Thomas Liebs eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Punkt 2: Als Versammlungsleiter wird Thomas Liebs und als Protokollführer wird Annegret Wendler einstimmig festgelegt.

Punkt 3: **Auswertung der Spielsaison 2013/14**

Dr. Matthias Rudolf wertet die Mannschaftsmeisterschaften aus, auch aus statistischer Sicht.
Er übergibt an die Besten die Urkunden, soweit die Vereine anwesend sind.

Thomas Liebs wertet die Qualifikationsturniere zur BEM und die BEM 2013/14 aus.

In den Mädchengruppen gab es Probleme mit dem Spielmodus durch die wenigen Teilnehmerinnen.

Der Bezirkspokalwettkampf lief ohne Probleme ab, danke an den Ausrichter.

Dann gab Thomas Liebs einen kurzen Überblick zu den Finanzen:

Kalenderjahr 2013 : Saldo + 283,57 €

Kalenderjahr 2014 : Saldo + 1156,88 € (aktueller Stand)

Info: Die BEM 2015 muss neu kalkuliert werden, da der Dreijahresvertrag mit dem KIEZ Sebnitz ausläuft und neue Preise vereinbart werden müssen.

Stefan Glasewald unterbreitet den Vorschlag, auf die Urkunden der BMM wieder die Namen der Spieler zu schreiben, was allgemeine Zustimmung findet.

Punkt 4: Es sind 14 Personen aus 9 Vereinen anwesend (siehe Anwesenheitsliste), von denen 12 ein Stimmrecht haben. (SC Einheit Bautzen 4 Anwesende, 3 davon sind stimmberechtigt)

Punkt 5: Die bisherige Spielbezirksleitung wird mit 12 / 0 / 0 Stimmen einstimmig entlastet.

Punkt 6: Für die Wahlkommission werden Stefan Glasewald und Annegret Wendler vorgeschlagen und mit 12 / 0 / 0 Stimmen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Punkt 7: Unter Leitung der Die Wahlkommission wird die Wahl / Meinungsbekundung durchgeführt.

Der Vorschlag, eine offene Blockwahl durchzuführen, wird mit 12 / 0 / 0 Stimmen angenommen.

Es kandidieren

Bezirksjugendspielleiter

Stellvertreter

Referent für Mannschaftsmeisterschaften

Referent für Finanzen

Thomas Liebs

Dieter Gärtner

Dr. Matthias Rudolf

Albrecht Arnhold

Die Kandidaten werden mit 12 / 0 / 0 Stimmen einstimmig gewählt und nehmen alle die Wahl an.

Punkt 8:

Vorbereitung der Saison 2014/15

Terminplan / Mannschaftsmeisterschaft:

siehe Terminplan des SVS

Streichtermine	AK U12/14/20	13.12.2014
		10.01.2015
	AK U16	06.12.2014
		17.01.2015

AK U10	22.11.2014	Vorrunde	dezentral
	31.01.2015	Zwischenrunde	
	07.03.2015	Endrunde	

Thomas Liebs / Dr. Matthias Rudolf klären, ob die Zwischenrunde bei USV TU DD und die Endrunde bei Großröhrsdorf möglich ist, da von beiden Vereinen kein Vertreter anwesend ist.

Meldetermin: So, 19.10.2014 an Dr. Matthias Rudolf

Probleme bei der Staffeleinteilung der BMM Liga / Klasse spricht der Mannschaftsreferent mit den betroffenen Vereinen ab und trifft eine Entscheidung.

Antrag: Ab Saison 2015/16 werden in der Bezirksliga der AK U16 die Bedenkzeit und der Modus an die der Bezirksklasse angeglichen.
(Doppelrunde, 75 Minuten für 36 Züge + 15 Minuten)
Der Vorschlag wird mit 9 ja / 1 nein / 2 Enthaltungen angenommen.

Problem: Gastspieler / Spielgemeinschaften in der Bezirksklasse

Das vor allem für kleinere Vereine bestehende Problem wird diskutiert.

Thomas Liebs als Bezirksjugendspielleiter bringt einen entsprechenden Vorschlag in der Jugendkommission ein, ersatzweise stellt die BSG Sebnitz einen entsprechenden Antrag an die Jugendversammlung.

Qualifikationsturniere und BEM 2015

1. Quali	15.11.14
2. Quali	30.11.14

Die Bereitschaft zur Ausrichtung liegt von SC 1994 Oberland (15.11.) und SC Einheit Bautzen (30.11.) vor.

Thomas Liebs setzt sich mit USV TU DD in Verbindung, ob und wenn ja, welches Qualifikationsturnier in Dresden ausgerichtet werden kann. Danach wird der zweite Ausrichter festgelegt.

Bezirkspokal

am 30.05.15

Bewerber für die Ausrichtung melden sich bis 31.12.14 beim Bezirksjugendspielleiter.

(ev. steht Priestewitz zur Verfügung)

Punkt 9:

Sonstiges:

Antrag: Die BEM AK U8w wird ausgelagert und während der Schachwoche vom SC 1994 Oberland in Leutersdorf gespielt.
Nach Diskussion wird der Antrag zurückgezogen.

Vorschlag: Melden sich zur BEMw einer AK nicht genügend Teilnehmerinnen (3-4) an, wird die Anzahl der Tage verkürzt. Bei 2 Teilnehmerinnen wird doppelrundig gespielt. Der Bezirksjugendspielleiter informiert die gemeldeten Teilnehmerinnen entsprechend.

Bei nur einer Teilnehmerin wird die Meisterschaft nicht ausgespielt. Als Ersatz wird die offene Nachwuchsmeisterschaft U20 angeboten.
Der Vorschlag wird einstimmig mit 12 / 0 / 0 angenommen.

Vorschlag: Die bisherige offene BEM U20 wird umbenannt in „offene Nachwuchsmeisterschaft“ und in eine A- und B-Gruppe geteilt. Die Teilung erfolgt nach DWZ (1100). Bei wenigen Teilnehmern werden die Gruppen durch den Bezirksjugendspielleiter zusammengelegt. Die Anmeldung soll entweder nur für A- / B-Gruppe erfolgen oder auch für Teilnahme bei Zusammenlegung.
Der Vorschlag wird einstimmig mit 12 / 0 / 0 angenommen.

Antrag: Die BEM U8m soll auf 6 Runden erweitert werden. (Fr. 1 / Sa 3 / So 2), (Sa 4 / So 2) oder (Sa 3 / So 3).
Nach Diskussion wird der Antrag zurückgezogen.

Information: SC Einheit Bautzen führt zum „Tag der Oberlausitz“ am 21.08.2014 ein Schnellschachturnier durch.

Feststellung: Leider nahmen nur Vertreter aus 9 Vereinen teil, wobei auch große, spielstarke Vereine nicht vertreten waren.

Hinweis: In Zukunft sollte der Leistungssportverantwortliche des Spielbezirkes (Andreas Schneider) eingeladen werden, um die Zusammenarbeit zu koordinieren und zu verbessern.

Diskussion: Für die Anwendung der 400-DWZ- Punkteregel sehen derzeit die Vertreter der Vereine auf Bezirksebene keinen Bedarf.

gez.: Annegret Wendler
Protokollführerin

zu 7. Wahl:

②

Bezirksjugendspilleiter

Thomas Hübs

Stellvertreter

Dieter Gärtner

Mannschaftsreferent

Dr. Math. Rudolf

Referent für Finanzen

Albrecht Strnhold

Blockwahl, offen

12 ja

12 ja - Stimmen

alle 4 nehmen an

A. Woll

S. Glumel